

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1814**

26.10.1814

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 26. October 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Polizey-Verordnung.

Bis nächsten Donnerstag den 27. October Morgens 9 Uhr wird mit der Hundsmusterung in hiesiger Residenz der Anfang gemacht werden. Die Eigenthümer von Hunden werden daher aufgefordert, solche in das Anatomie-Gebäude vor dem Rüppurrer Thor bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe zur Visitation zu schicken, die Taxen zu bezahlen, und die Blechzeichen für dieselben zu erheben. Da die Visitation Districtsweise vorgenommen werden wird, so wird durch Ausschellen die Zeit, wann die Hunde vorgeführt werden müssen, noch näher bekannt gemacht werden. Karlsruhe den 24. Oct. 1814.

Großherzogliche Polizeydirection.

## Bekanntmachungen.

**Bretten.** [Schuldenliquidation.] In Sachen mehrerer Gläubiger gegen Edw Levi Traumann dahier hat man den Santsprozeß erkannt, und Tagfarth zur Schuldenliquidation und Streit über den Vorzug auf den 15. Nov. Morgens 9 Uhr festgesetzt. Alle diejenigen, welche daher eine rechtmäßige Forderung an denselben zu machen haben, sollen sich bei Strafe des Ausschlusses an oben bestimmtem Tag bei Großherzoglichem Amts-Revisorat dahier melden. Bretten den 14. Oct. 1814.

Großherzogl. Bezirksamt.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das Zinnarbeiter Heidenreich'sche Haus im kleinen Birkel, neben Accisor Ripamonti und Schumachermeister Stimm gelegen, sammt Hintergebäuden, auf welches 3500 fl. geboten sind, wird Dienstags den 8. nächstkünftigen Monats November Nachmittags, in dem Gasthaus zur Sonne noch einmal auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt, gleich zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 24. Oct. 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] Es ist ein gut unterhaltenes Haus mit einer Einfahrt in der langen Straße zwischen der Ritter- und Waldgasse aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir des Anzeige-Blatts zu erfragen.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe

Bey Karl Braunwarth an der Kronengasse ist ein Logis mit 4 Zimmer und Kammer im oberen Stock zu vermieten, und kann bis den 23. Jänner

bezogen werden; auch ist ein Zimmer für ledige Herrn mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann bis den 1. Nov. bezogen werden, man kann auch Kost dabei haben.

Bey Schreiner Schwarz in der Jähringer Straße ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern wovon 4 tapezirt sind, sammt Waschkammer, Speicherkammer, Holzremis und Theil am Keller, und kann auf den 23. Jenner bezogen werden.

Bey Hofkirschner Hennigs Wittwe, ist der ganze obere Stock zu vermieten, und auf den 23. Jan. zu beziehen.

Bey Hofbedienter Mez in der neuen Kronengasse neben dem goldnen Lamm, ist ein tapezirtes Zimmer ohne Möbel für ledige Herrn zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der alten Herren-Gasse ist eine Stube und Altkof mit Bett und Möbeln monatlich an ledige Herrn zu vermieten und kann auf den 1. Nov. bezogen werden, wo, erfährt man im Comptoir dieses Blatts.

In der Liceumsstraße No. 3. bey Carl Bütge Kanzleydiener, ist der 2te Stock in 7 Zimmern, worunter 5 tapezirt sind, nebst großer Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend zu verleihen und auf den 23. Jen. k. J. zu beziehen. Auch sind daselbst 2 tapezirte Zimmer für ledige Herrn sogleich zu beziehen.

In der Waldgasse No. 28. ist ein Logis mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann sogleich oder bis den 1. Nov. bezogen werden.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung sucht ein Logis von 3 oder 4 Zimmer zu mieten, das sogleich oder auf den 23. Januar 1815. bezogen werden könnte. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

### Kommerzial-Anzeigen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es sucht jemand ein Kapital von 1000 und 1500 fl. gegen gerichtliche Versicherung zu erhalten. Das Nähere sagt das Comptoir des Anzeigeblasses.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Mobilischen Handlung ist außer den schon bekannten Artikeln, ächtes Eau de cologne, das Duzend zu 7 fl.; einzeln das Glas zu 36 kr., wie auch sehr schöne Pariser Laffen, mit allerhand Figuren zu haben.

(1) Durlach. [Anzeige.] Unterzeichneter hat nicht unterlassen wollen, zur Dankfagung seinen verehrungswürdigen Gästen, die ihn während diesem Sommer mit ihrem gütigen Besuch öfters beehrt haben, noch vor dem Beschluß seiner Sommerwirtschaft im Kilißfeld, die mit dem letzten d. M. sich endet, auf Freitag den 28. dieses ein brillantes Fest allda zu veranstalten; wo sich der siegreiche Einzug der hohen Monarchen mit ihren Armeen in Leipzig auf einem dazu verfertigten schönen Sinnbild präsentiren wird. Abends wird eine schöne Illumination, wo der Triumphbogen nebst dem vordern Theil des Kilißfelder Hauses beleuchtet seyn wird, das Fest verschönern, während dem ein dazu passendes Feuerwerk von Hrn. Bauz verfertigt, abgebrannt werden wird. Das Fest wird Nachmittags 2 Uhr durch eine gute HarmonieMusik seinen Anfang nehmen, die alles mögliche zur Feierlichkeit dieses Festes beitragen wird. Ein hochgeehrtes Publikum, besonders obgenannte resp. Gäste werden zu diesem Fest höflichst eingeladen. Speiß und Trank wird gut und möglichst billig da angetroffen werden. Hauptfächlich wird Untenbenannter sich beflissen seyn lassen, die anwesenden resp. Gäste zu überzeugen, daß er aus rücksichtlicher Dankbarkeit nichts unterlassen hat, was ihnen Vergnügen machen kann, und wird zugleich seine mündliche Dankfagung bey dieser frohen Gelegenheit, unter Trompeten, Paukenschall und Böllerknall bey ihnen abstaten, denen sich zugleich für den künftigen Sommer bestens empfehlen wird.

J. F. C. Bauer, als Wirth des Kilißfelds.  
NB. Sollte die Witterung an obgenanntem Tag ungünstig seyn, so wird es auf den nächstfolgenden schönen Tag verschoben, das dann Mittags zwischen 12 und 1 Uhr mit 6 Böllern angekündigt werden wird.

### Dienst-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In ein Privathaus dahier wird eine Person gesucht, die mit guten Zeugnissen versehen ist, und einer Küche gehörig vorstehen kann; sie könnte jeho gleich oder auf Weynachten d. J. eingehen; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine honette Frau, kathol. Religion, 25 Jahr alt, sucht in einem angesehenen und honetten Hause eine Stelle als Amme und ist im Comptoir des Anzeigeblasses zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person in dem besten Alter, die in weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, und Deutsch und Französisch spricht wünscht in einem guten Hause eine Stelle als Kammerjungfer zu erhalten. Im Comptoir des Anzeigeblasses ist das Nähere zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Weibsperson von honetten Eltern, welche ohne Ausnahme allen weiblichen Geschäften vorstehen kann, wünscht in eine stille Haushaltung oder als Haushälterin bei einer Herrschaft unter zu kommen. Sie sieht nicht sowohl auf großen Gehalt als auf gute Behandlung. Der Eintritt kann nach 3 Monathen geschehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

### Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 22. Sept. Eduard, Bat. Hr. Wilhelm Mayer, Großherzogl. Bad. Staatsmedikus.

Den 10. Oct. Elisabeth Sophie Friedrike Susanne Juliane, Bat. Hr. Friedrich Wilhelm Günther, Bürger, Seisenfieder und Lichterfabrikant.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 4. Oct. Karl Heinrich Jakob Ernst, Bat. Johann Jakob Schweinfurth, Bürger und Gutmachermesser.

Den 16. Heinrich Karl Christian, Bat. Hr. Johannes Himmelheber, Hofmusikus.

(Kopulirt.) Den 16. Oct. Johann Andreas Mack, Großherzogl. Schloßwächter, Mathias Mack's Besizers auf dem Kohlhof bei Heidelberg, mit Rosine Katharine geb. Bulackin, ehelich erzeugter lediger Sohn, und Philippine Auguste Marquardt, Jakob Marquardt's Großherzogl. Hoflaquais mit Auguste geb. Pfändlin ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 9. Oct. Hr. Karl Kärcher, gewesener Schullehrer zu Herttingen, ein Wittwer, alt 82 Jahr, 4 Monat und 4 Tage, starb an Altersschwäche.

Den 10. Johann Jakob, Bat. Georg Michel Weis, Großherzogl. Küchendiener, alt 6 Wochen und 6 Tage, starb an Sichtern.

### Fremde vom 22. bis zum 24. October. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Obrist von Bode aus Rußland kommend. Hr. v. Mollenbeck, KreisAssessor aus Constanz. Hr. Muchate und Gemahlin aus London. Hr. Narape, Gutsbesitzer aus Piazzi. Hr. Banquier Seiserheid aus Frankfurt. Hr. Graf Sievers in k. russ. Diensten. Hr. Graf Dambly, EskadronChef in k. k. öst. Diensten. Hr. Wentwart Baumast und Madam Bonquier aus England. Hr. Hauptmann Brauer. Hr. Professor Weis aus Berlin. Mad. Logbed aus Fahr. Hr. Baron v. Rint, Oberlieutenant aus Freiburg. Hr. Rechtspractikant Baier aus Weinheim. Hr. Dr. Bollmann aus Hannover. Hr. v. Mayern, k. bayr. Oberlieutenant von Baden kommend. Hr. Pphyikus Krichlin aus Ebingen.